

Erzeugnisse aus, übernehmen Verpflichtungen zur Null-Fehler-Produktion und entwickeln andere wertvolle Aktivitäten im sozialistischen Wettbewerb.

- Die massenpolitische Arbeit ist dadurch gekennzeichnet, daß durch die Leitungen der Partei konkrete Zielstellungen für das politische Gespräch in den Arbeitskollektiven, Jugendbrigaden, städtischen Wohngebieten und Dörfern vorgegeben werden, das Auftreten der Kommunisten, besonders der leitenden Kader, planmäßig organisiert wird und sie in vielfältigen, differenzierten Begegnungen mit den Bürgern regelmäßig den politischen Dialog führen. Die Vorschläge und Hinweise der Bürger werden unverzüglich aufgegriffen.

- Ein hohes Niveau des innerparteilichen Lebens, die Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen und die Entfaltung der Aktivität jedes Kommunisten sind Voraussetzungen für die weitere inhaltliche Qualifizierung der Volksaussprache, für ihre immer breitere Entfaltung.

Das Politbüro orientiert die Bezirksleitung der SED Erfurt, sich bei der weiteren Führung der Volksaussprache auf folgende Aufgaben zu konzentrieren:

1. Entscheidend ist, wie Genosse Erich Honecker auf der 10. Tagung des ZK erklärte, das bestehende Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk weiter zu vertiefen. Dem Wohl der Menschen, dem Glück des Volkes, den Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen verpflichtet, wirkt die Partei entsprechend ihrem Programm für ein Leben unseres Volkes in Frieden und Freiheit auf der Grundlage sozialistischer Produktionsverhältnisse. Das verlangt von den Leitungen der Partei auf allen Ebenen, von jeder Parteiorganisation und jedem Genossen, stets nach dem Grundsatz zu handeln: Wir sind aus dem Volk hervorgegangen und dienen dem Volk. Konsequenter setzen wir die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik fort. So werden wir den Sozialismus immer attraktiver gestalten.

In der Volksaussprache gilt es, Bilanz des erfolgreichen Weges der vergangenen 15 Jahre, insbesondere seit dem X. Parteitag der SED, zu ziehen. Die stabile dynamische Entwicklung unserer Industrie und Landwirtschaft, soziale Sicherheit, Geborgenheit in der sozialistischen Gesellschaft, die Lösung der Wohnungsfrage als soziale Frage, die hohe Bildung für alle Kinder des Volkes, die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Menschen und für die Menschen, Rationalisierung ohne Arbeitslosigkeit - alle die großen Errungenschaften und Leistungen unserer sozialistischen Gesellschaft in der DDR, die weltweite Beachtung und Anerkennung finden, sind den Bürgern plastisch zu machen, um den Stolz auf das sozialistische Vaterland zu stärken, das sozialistische Bewußtsein weiter zu vertiefen und anzuspornen zu hohen Leistungen für die weitere Stärkung und den sicheren Schutz der DDR. Die Kontinuität der Politik unserer Partei bewußtzumachen, stärkt die Überzeugung, daß wir auch weiterhin auf sicherem Kurs voranschreiten.

Durch eine politisch-ideologisch fundierte und dif-

ferenzierte Massenarbeit soll die Überzeugung vertieft werden, daß unsere sozialistische Gesellschaft über alle materiellen und geistigen Potenzen verfügt, um die auf das Wohl des Menschen gerichtete Politik' auf lange Sicht zu verwirklichen und entscheidend zur Sicherung des Friedens beizutragen. Anhand der aktuellen Ereignisse ist anschaulich und beweiskräftig der untrennbare Zusammenhang von starkem Sozialismus und sicherem Frieden immer wieder bewußtzumachen. Es ist die Schuld des Konfrontations- und Hochrüstungskurses der aggressivsten Kräfte des Imperialismus an der Verschärfung der internationalen Lage nachzuweisen. Ständig steht die Aufgabe, die menschenfeindliche Politik, die Gebrechen und Verbrechen des Imperialismus zu entlarven. Der komplizierte internationale Kampf um die Sicherung des Friedens und die Stärkung des Sozialismus verlangt in besonderem Maße die Ausprägung fester Klassenpositionen und dazu alle Kräfte, Mittel und Methoden der Agitation und Propaganda noch umfassender einzusetzen.

In der Volksaussprache ist davon auszugehen, daß die DDR weiterhin den von Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK gewiesenen Weg des „Jetzt erst recht alles für den Frieden“ konsequent weitergeht. Angesichts der Gefahr eines atomaren Infernos, des Seins oder Nichtseins der Menschheit, gibt es keine Alternative zur Politik der friedlichen Koexistenz, zu dem außenpolitischen Kurs unserer Partei, gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten für konstruktive Schritte zur Sicherung des Friedens, für den Stopp des Wettrüstens auf der Erde und seine Nichtausdehnung auf den Weltraum, für Entspannung und Abrüstung, für den politischen Dialog und für Zusammenarbeit mit allen Kräften der Vernunft und des Realismus zu wirken.

2. Die Volksaussprache ist auf die volle Entfaltung der Masseninitiative und des Massenwettbewerbs zum XI. Parteitag zu konzentrieren. Zielstrebig ist der Kampf in den Kombinate und Betrieben um Spitzenleistungen bei der Entwicklung von neuen Erzeugnissen und Technologien, für hohe Effektivität und Qualität und für hohe Kontinuität der Produktion sowie für die Modernisierung der Grundfonds zu führen. Dazu sind die vielfältigen Erfahrungen aus der Plandiskussion zur Lösung der anspruchsvollen Aufgaben für den Volkswirtschaftsplan 1986 zu nutzen. Die zu beschließenden Kampfprogramme in den Grundorganisationen sind auf einen hohen Leistungszuwachs durch umfassende Intensivierung des Reproduktionsprozesses zu konzentrieren.

Alle Schritte bei der umfassenden Intensivierung, bei der Einführung von Schlüsseltechnologien müssen offen und kameradschaftlich mit den Werktätigen beraten werden, damit sie sich rechtzeitig und gründlich auf die neuen Anforderungen einstellen und schöpferisch mitwirken können. Auf der Grundlage unserer erfolgreichen Wirtschaftsstrategie und unserer bewährten Wirtschaftsorganisation, insbesondere der Kombinate, kommt es darauf an, die Entwicklung hoher Leistungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Qualität sowie der Senkung der Kosten in untrennbarer Verbindung mit